

Kein Duell in Belp

Gemeindepräsidium Stefan Neuenschwander (SP) will nicht Gemeindepräsident von Belp werden – jedenfalls noch nicht. Er verzichtet auf eine Kandidatur bei den Wahlen im Herbst. Damit ist der Weg für den amtierenden Gemeindepräsidenten Benjamin Marti (SVP) für eine zweite Amtszeit frei. Neuenschwander und Marti duellierten sich bereits vor vier Jahren bei den Wahlen. Marti setzte sich im zweiten Wahlgang durch.

«Der Zeitpunkt ist ungünstig», sagt Stefan Neuenschwander. «Meine Kandidatur hätte einen Vertrauensbruch bedeutet, egal, ob ich gewählt worden wäre oder nicht.» Marti mache seinen Job gut. Früher oder später aber schiele er aufs Präsidium, sagt er. Bereits sein Vater und sein Grossvater waren Belper Gemeinde-



Stefan Neuenschwander (SP) verzichtet. Foto: Franziska Rothenbühler

präsidenten. Neuenschwander wird jedoch als Gemeinderat für eine zweite Amtszeit kandidieren. Ausserdem nominiert die SP für den Gemeinderat Adrian Kubli (bisher), Kristin Arnold Zehnder, Matthias Hauswirth und Marc Läderach. Die Sozialdemokraten gehen eine Listenverbindung mit den Grünen ein.

Johannes Reichen